



37. Internationale Fachtagung
„Psychologie menschengerechter Arbeitsgestaltung“
26. Juni - 29. Juni 2025 in Visselhövede, Hansenhof

Organisation & Moderation:
Jan Dettmers (Hagen), Claudia Fenzl (Bremen),
Burkhard Gusy (Berlin), Andreas Krause (Olten)

Programm

Donnerstag, den 26/06 18:30 – 21:00	Begrüßung und gemeinsames Abendessen
Freitag, den 27/06	Handlungs(regulations)theorie – ein Blick zurück – was bleibt und inspiriert?
10:00 – 12:45 Jan & Claudia	<i>Kurze Vorstellungsrunde: Wer ich bin und wo ich arbeite</i> <i>Heiner Dunckel:</i> Die linke Geschichte der Handlungstheorie <i>Eva Bamberg und Antje Ducki:</i> Ein Blick zurück: Welchen Platz hat die H(R)T in der Arbeitspsychologie <i>Dieter Zapf:</i> Der Begriff der Regulationsanforderungen in der Handlungsregulationstheorie und sein Bezug zum Job Demand-Resources- und dem Challenge-Hindrance-Stressor-Modell
15.30 – 18:30 Burkhard	<i>Martin Resch:</i> Erweiterung der HRT auf Knowledge Work <i>Claudia Fenzl:</i> Kordinierbarkeit von Tätigkeitssystemen <i>Konni Leitner:</i> Gibt es in der heutigen Arbeitswelt noch Regulationshindernisse? <i>Wolfgang Kötter:</i> Im Gedenken an Walter Volpert: Die kontrastive Aufgabenanalyse als Denk- und Handwerkszeug bei der Soziotechnischen Systemgestaltung Gemeinsame Diskussion

Samstag, den 28/06	Fragen und Antworten für die Zukunft
10.00 – 12.45 Andreas	<i>Vorstellungsrunde Teil II: „aktuelle und geplante Projekte“</i> <i>Renate Rau, Florian Schweden, Vincent Gehrke-Walther:</i> Erfahrungen zum Einsatz TAG und zur Messung von Arbeitsintensität <i>Theo Wehner:</i> Welche A&O-Psychologie braucht es bei gegebenem Bedingungslosen Grundeinkommen? <i>Christine Unterrainer, Severin Hornung, Thomas Höge</i> Neoliberale ideologische Überzeugungen und ihr destruktives Potenzial
15:30 – 18:45 Claudia & Jan	<i>Kerstin Rieder:</i> Gefühlsarbeit in der Handlungsregulation <i>Tim Vahle-Hinz:</i> Erkenntnisse zu Zeit in Stressor-Beanspruchungszusammenhängen <i>Gordon Adami, Marvin Schröder, Nicole Deci, Jan Dettmers, Andreas Krause, Jana Kühnel:</i> <i>Zur sozialen Bedeutung von interessierter Selbstgefährdung</i> Auswertung der 37. Tagung Planung der 38. Jahrestagung 2026 (Termin, Aufbau)